

Frontaler Angriff auf die Lachmuskeln

■ *Der Schwank mit Igi Bühler + Ensemble liess die Corona-Pandemie für gut 145 Minuten vergessen*

Insgesamt acht Leserinnen und Leser der Wochen-Zeitung waren am letzten Sonntag zu einem unterhaltsamen Nachmittag im Gasthof Tell in Gisikon eingeladen. Gespielt wurde das Theaterstück 'Pension (R)igi-Blick' mit Igi Bühler und Ensemble. Die sechs Schauspieler liefen zu Höchstleistungen auf.

Text und Fotos: Ruth Buser-Scheurer

Man nehme sechs Schauspieler, die schnell und sattelfest in verschiedene Figuren schlüpfen können, schreibe eine amüsante Geschichte, fabriziere dazu ein Bühnenbild, will heissen die Réception eines Hotels und spicke das Ganze mit grossartigem Wortspiel, freundlichen Versprechern sowie zündenden Sprüchen. So könnte man – salopp ausgedrückt – den Schwank in drei Akten von Autor Andreas Gaw bezeichnen. Hauptdarsteller ist Igi Bühler, alias Patrick Degen, der für zwei Tage seinen Freund Alois an der Réception vom Hotel (R)igi-Blick vertreten soll. Wer Igi Bühler kennt, weiss, dass mit seinem Auftritt die Post abgeht. Hier in den Seegemeinden kennt man ihn von einem Auftritt im Pfarreheim in Weggis oder von seinem Mitwirken an der 'Alten Fasnacht' in Küssnacht. Darum freute sich Therese Frehner aus dem Rigidorf ganz besonders, dass sie von den zwei Glücksfeen der Wochen-Zei-



Auch zwei 'Prediger' (Stefan Schärli und Roger Wicki, v.l.) finden sich im Hotel (R)igi-Blick ein und möchten mit Réceptionist Igi Bühler über Jesus reden.

tung ausgelost wurde. Zusammen mit ihrem Mann Paul genoss sie den unbeschwerteten Theaternachmittag im Gasthof Tell in Gisikon in vollen Zügen. So auch Eveline Plüss aus Vitznau mit ihrem Lebenspartner. Sie freuten sich über die tollen Gags und finden generell, dass man solche Kleintheater unterstützen müsse. Eine weitere Gewinnerin war Jolanda Pirker aus Weggis. Sie habe sich vorher im Gasthof Tell informiert, ob die Sicherheitsvorkehrungen bezüglich Corona eingehalten werden, erklärte sie gegenüber der Wochen-Zeitung. Dies wurde ihr bestätigt und so freute sie sich mit einer Kollegin über das Theaterspektakel. «Alle sechs Darsteller spielen hammermässig, ich amü-

sierte mich prächtig», versicherte sie der WZ-Reporterin. «Besonders in der gegenwärtigen Covid-19-Situation ist so ein Anlass super fürs Gemüt.»

Igi Bühler in einer Glanzrolle

Zurück zur Geschichte: Eigentlich war Igi Bühler von seinem Freund Alois zu einem Kurzurlaub (und etwas Distanz von seiner Frau) in die Pension (R)igi-Blick eingeladen worden. Aus familiären Gründen musste Alois jedoch für zwei Tage weg und bat Igi deshalb, ihn solange als Réceptionist zu vertreten. Leider stellt sich heraus, dass zu dieser Zeit nicht alles rund läuft im Betrieb, so sollte beispielsweise Hilfshauswart Erich (Profi-Bauchredner Roli Berner) die zahlreichen

Kurzschlüsse eliminieren. Mit Spezialwünschen überfordern die drei Gäste des Hauses den Concierge und auch der Küchenchef (Stefan Schärli) mischt sich immer wieder ungefragt ein. Für Lachsalven sorgte einerseits der «Eiermann» aus dem Balkan mit seinem übermässig ausgespielten Ego sowie die beiden Sektenprediger. Als die Akteure für den bunten Abend mit Stargast Hellena Fischersfritz im Schneegestöber feststecken und ihren Auftritt absagen, ist das Chaos perfekt. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten, denn es stehen noch weitere Aufführungen im Gasthof Tell in Gisikon an. Tickets gibt es via www.herrigi.ch.

Das Ensemble

Mit diesem Theaterstück präsentiert Igi Bühler (Patrick Degen) bereits sein sechstes abendfüllendes Programm und verwirklicht damit einen grossen Traum. Einmal eine Hauptrolle in einem Schwank zu spielen, war nämlich sein grösster Wunsch. Zusammen mit seinem Autor Andreas Gaw – der eigentlich in Schweden lebt – wurde dies nun Wirklichkeit. Dieser war auch tätig für die beiden Deutschen Comedians Harald Schmidt und Anke Engelke und schreibt Texte für Marco Rima. Weiter zum Team gehören die Schauspieler Roger Wicki, welcher kurzzeitig auch Hausi Leutenegger parodiert, Stefan Schärli, Sara Maria Zollinger aus dem Toggenburg (ebenfalls in zwei Rollen), Guido Widmer sowie der Profi-Bauchredner Roli Berner. Fantastisch sein Dialog mit dem vorwitzigen, schwarzen Vogel.



Réceptionist Igi Bühler (l.) betätigt sich als Hotel-Detektiv und nimmt Gäste und Personal unter die Lupe.



Hilfs-Hauswart Erich (alias Roli Berner, der bekannte Bauchredner) sorgte mit seinem vorwitzigen, schwarzen Vogel für spontane Lacher.